

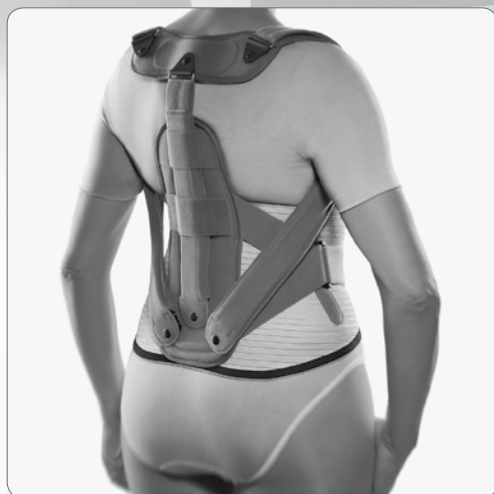
DynamicFX Rückenorthese



Technische Beschreibung

Back Brace | Orthèse vertébrale | Ortesis de espalda | Ortesi dorsale

- ⊕ Aktivierung der Rumpfmuskulatur
- ⊕ Kalt verformbare Rückenplatte
- ⊕ Dynamik-Intensität auswählbar

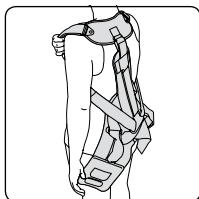


Art.-No. 180 300
besteht aus/
consists of:
Art.-No. 180 370
und/and
Art.-No. 180 380

Funktionsweise und Wirkung:

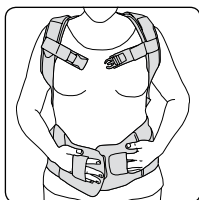
- Entgegenwirken der Kyphosierung im Bereich der Brustwirbelsäule durch Aktivierung der Rumpfmuskulatur.
- Haltungsverbesserung und Schmerzlinderung durch dynamische Aufrichtung der LWS und BWS.
- Entlastung und Entlordisierung der Lendenwirbelsäule.
- Verbesserung der Körperhaltung und Kräftigung der Muskeln.
- Stabilisierung der erreichten Aufrichtung.
- Schmerzreduktion der überlasteten Rückenmuskulatur.
- Mobilitätssteigerung durch Schmerzreduktion.
- Reduzierung des Sturzrisikos durch Verbesserung der Körperstatik.

Gebrauchsanleitung für den Patienten:



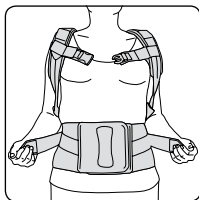
Schritt 1

Die für Sie individuell zusammengestellte und vom Orthopädietechniker/in angepasste BORT DynamicFX Rückenorthese wird wie ein Rucksack über die Schultern gezogen. Die Basisbandage ist dabei geöffnet. Bitte achten Sie darauf, dass die Schultergurte nicht verdreht sind.



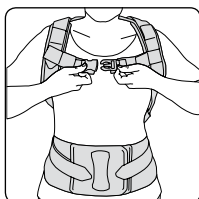
Schritt 2

Schließen Sie die Basisbandage mit möglichst hohem Zug. Nutzen Sie bitte, um das Schließen der Basisbandage mit möglichst wenig Kraftaufwand zu ermöglichen, die Handschlaufen, die auf den Verschlussplatten der Basisbandage angebracht sind. Achten Sie beim Verschließen darauf, dass die Basisbandage oberhalb der Leistenbeuge angelegt wird und beim Sitzen nicht unangenehm drückt. Beide Verschlusssteile der Basisbandage müssen parallel aufeinander geklettet werden.



Schritt 3

Ziehen Sie nun die beiden seitlichen Zügel gleichmäßig nach vorne an und kletten Sie die Zügel auf der Basisbandage fest.



Schritt 4

Abschließend schließen Sie nun den Brustgurt an Ihrer BORT DynamicFX Rückenorthese.

Besondere Hinweise:

Lassen Sie die Passform und die Funktion der BORT DynamicFX Rückenorthese bitte regelmäßig durch Ihre/n Orthopädietechniker/in überprüfen. Insbesondere zu Beginn der Therapie mit der BORT DynamicFX Rückenorthese ist es besonders wichtig die Länge der Schultergurte und der Basisplatte prüfen und gegebenenfalls nachpassen zu lassen.

Es ist von besonderer Bedeutung, dass Sie das An- und Ablegen der Orthese gemeinsam mit ihrem Arzt/Physiotherapeuten/Orthopädietechniker/-in einüben, um Sicherheit im Umgang mit Ihrem Hilfsmittel zu erreichen.

Tragedauer:

Die Tragedauer Ihrer Orthese sollte von Ihrem behandelnden Arzt abhängig von der vorliegenden Indikation und Ihrer persönlichen Situation in einem Therapieplan festgelegt werden.

Bitte beachte Sie, dass es sich bei der Therapie mit der BORT DynamicFX Rückenorthese um eine langfristige Therapiemaßnahme handelt. Der nachhaltige Therapieerfolg wird sich erst nach einiger Zeit einstellen. Ein Beispiel für die Tragedauer der BORT DynamicFX Rückenorthese **könnte** für die ersten 4 Wochen wie folgt aussehen:

	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche
Vormittags	1 Std.	1,5 Std.	2 Std.	3 Std.
Nachmittags	1 Std.	1,5 Std.	2 Std.	3 Std.

Indikationen: Aktive Aufrichtung zur Entlastung und Korrektur der LWS/BWS mit Bewegungseinschränkung in Sagittalebene, z.B. stabile, osteoporotische Wirbelkörperfrakturen, Osteoporose, konservative Therapie sekundärer Kyphosen (stabile Frakturen, Tumore), muskuläre Insuffizienz, prä- und postoperative Stabilisierung.

Kontraindikationen: Entzündliche oder verletzungsbedingte Hautveränderungen (auch Schwellungen und Rötungen), in dem zu versorgenden Körperbereich. Durchblutungsstörungen, Weichteilschwellungen. Neurologisch bedingte Störungen der Sensorik und Hauttrophik im zu versorgenden Körperbereich (Sensibilitätsstörungen, Gefühlsstörungen mit und ohne Schädigung der Haut). Andauernde Ruhigstellung (Kontraktur), insbesondere bei älteren Personen.

Materialzusammensetzung:

Basisbandage und Schulterpolster:

Strickteil: 68 % Elastodien, 32 % Polyamid

Klettverschluss: 100 % Polyamid

Velourbänder/Bauchplatte: 70 % Polyamid-Klettvelours, 30 % Polyurethan

Schulterpolster: 35 % Polyamid, 35 % Baumwolle, 30 % Polyurethan-Ester

Basisplatte:

Metall: AlMg 3

Gurtbänder, Rückentasche, Schulterpolster, Federtaschen: 74 % Polyamid-Klettvelours, 26 % Polyurethan

Wichtiger Hinweis:

Kein Wiedereinsatz – dieses Hilfsmittel ist zur Versorgung eines Patienten bestimmt.

Wurde das Tragen bei Nacht angeordnet, Beeinträchtigungen des Blutkreislaufs vermeiden. Bei Taubheitsgefühl Bandage lockern und ggf. abnehmen. Bei anhaltenden Beschwerden den Arzt aufsuchen.

Während der Tragedauer der Bandage bitte keine Creme oder Salbe verwenden – kann Material zerstören.

Das Produkt enthält Latex und kann allergische Reaktionen auslösen.

Informationen für den Techniker:

Anpassung der BORT DynamicFX Rückenorthese

Die Anpassung der BORT DynamicFX Rückenorthese darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen!

Schritt 1

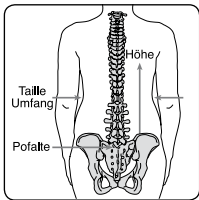
Bestimmen des Taillenumfanges

Messen Sie den Taillenumfang und wählen Sie aus den zur Verfügung stehenden Größen der Basisbandage die geeignete Größe aus:

Größen Basisbandage	Umfang Taille
Größe 0	60 – 70 cm
Größe 1	70 – 80 cm
Größe 2	80 – 90 cm
Größe 3	90 – 100 cm
Größe 4	100 – 110 cm
Größe 5	110 – 120 cm
Größe 6	120 – 130 cm

Schritt 2

Auswahl der Basisplatte



Die Wirbelsäulenlänge wird Schritt für Schritt über die Dornfortsätze der Wirbelsäule von der Pofalte aus zum Kopf (Kranial) gemessen.

Die Basisplatte steht in 4 unterschiedlichen Längen zur Verfügung:

Größen	Länge Basisplatte
small	32 cm
medium	40 cm
large	48 cm
x-large	56 cm

Die Auswahl der Basisplatte richtet sich maßgeblich nach dem/den betroffenen Segment/en sowie der individuellen Körpergröße des Patienten!

Funktion der Federzelemente:

Die Dynamik der Orthese kann individuell ausgewählt werden. Die Federstärke bestimmt den Grad der Aufrichtung und somit der Haltungsverbesserung.

Folgende Federstärken stehen zur Verfügung:

- 30 Newton
- 40 Newton
- 50 Newton
- 60 Newton
- 80 Newton

Im **postoperativen** Anwendungsbereich werden primär die Federstärken 80 N bis 60 N verwendet, nach der Hälfte der vom Operateur empfohlenen Tragedauer sollten die Federn 50 N bis 30 N eingesetzt werden.

Konservativ behandelte Patienten mit muskulärer Dysbalance, radikulärem Reizsyndrom, beginnende Spinalstenose, Reizzustand des Iliosakralgelenkes und zur präventiven Stabilisierung können von Federstärken ab 30 N bis 50 N profitieren, immer in Relation zur individuellen Konstitution des Patienten.

Konservativ behandelte Patienten mit NPP (Nucleus-Pulposus-Prolaps), Spinalstenose, Facettensyndrom, Osteochondrose, Spondylolisthesis sollten mit Federstärken 60 N bis 80 N versorgt werden.

Gurt-Lock

Soll in der Akutphase, im konservativen wie auch postoperativen Anwendungsbereich (temporär) eine Dynamik durch Federzugelemente nicht zur Anwendung kommen, kann der **Gurt-Lock** in die beiden Gurtverbinder der einzelnen Gurte eingesetzt werden.

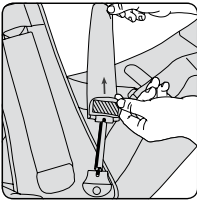
Durch den Einbau des **Gurt-Lock** in alle drei Zuggurte fixiert die BORT DynamicFX Rückenorthese die Lenden- und Brustwirbelsäule bei korrekt geschlossenem Leibteil und Schultergurten.

Einsetzen/Austauschen der Federzugelemente:

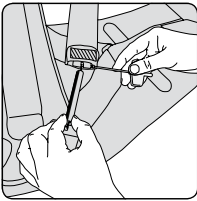
Alle Federzugelemente sind abhängig von Ihrer Federkonstante farblich gekennzeichnet:

30 Newton ➔ gelb 40 Newton ➔ weiß 50 Newton ➔ blau

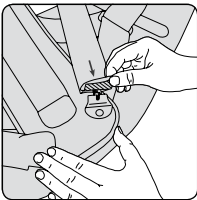
60 Newton ➔ rot 80 Newton ➔ schwarz



Zum Austauschen der Federelemente lösen Sie den Druckknopfverschluss der Federschutztasche und schieben Sie diese nach oben.



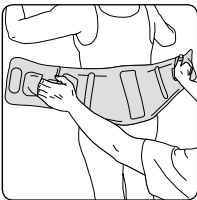
Öffnen Sie die Inbusschrauben der beiden Gurtverbinder mit dem beiliegenden Inbus-Schlüssel und tauschen Sie die Federzugelemente bei Bedarf aus. Schließen Sie danach die Inbusschraube wieder.



Ziehen Sie nun die Federschutztasche wieder nach unten und verschließen den Druckknopfverschluss an der Basisplatte wieder.

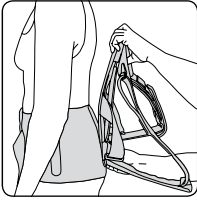
Alle 3 Gurte der BORT DynamicFX Rückenorthese sollen mit der gleichen Federstärke ausgerüstet werden.

Anlegen des Leibteiles:



Trennen Sie vor dem Anlegen der Basisbandage diese von der Basisplatte indem Sie den Klettverschluss lösen. Positionieren Sie die Basisbandage mit der Unterkante des Rückenteils auf Höhe der Pofalte.

Der Patient schließt nun die Basisbandage frontal.



Anpassung der Basisplatte:

Passen Sie nun die Basisplatte Körperkonform an die Wirbelsäule des Patienten an. **Die Basisplatte ist ohne Werkzeug kalt verformbar.**

Bitte achten Sie bei Patienten mit starker Inklinationsstellung auf eine optimale Aufrichtung der Wirbelsäule.

Kletten Sie nun die Basisplatte auf der Basisbandage fest. Achten Sie darauf, dass die Basisplatte formschlüssig mit der Basisbandage am unteren Rand abschließt.



Anpassung der Reklinations- und Schultergurte:

Kürzen Sie die Reklinations- und Schultergurte in folgender Reihenfolge:

Schritt 1

Kürzen Sie den mittleren Gurt so, dass die Schulterplatte mit dem oberen Abschlussrand ca. 5 bis 10 cm unter dem Halswirbel C7 endet.

Schritt 2

Kürzen Sie nachfolgend die beiden Schultergurte gleichmäßig.

Zum Kürzen der Schultergurte entfernen Sie bitte die Krokodilverschlüsse, die jeweils an den Enden der Gurte angebracht sind. Nach dem Kürzen, die Krokodilverschlüsse wieder festkletten und die Orthesengurte wieder verschließen.

Achten Sie darauf, dass die Federelemente bei reklinierter Körperhaltung entspannt sind. Wenn der Patient eine neutrale Körperhaltung einnimmt erhöht ein lockeres Dosieren der Zugstärke der Schultergurte den Tragekomfort und behält die therapeutische Funktion trotzdem bei.

Anpassen und Anbringen des Brustgurtes:

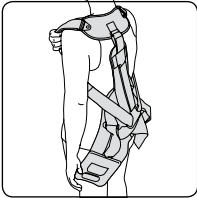
Zum Kürzen des Brustgurtes entfernen Sie bitte die Krokodilverschlüsse, die jeweils an den Enden der Gurte angebracht sind. Nach dem Kürzen, die Krokodilverschlüsse wieder festkletten und die Orthesengurte wieder an den Schulterguten befestigen.

Kürzen Sie den Brustgurt so, dass die beiden Schultergurte nicht im Bereich der Achselhöhle verlaufen. Durch leichten Zug des Brustgurtes verlagert sich der Verlauf der Schultergurte nach vorne und verhindert Reibung in der Achselhöhle. Der Brustgurt lässt sich einfach durch den Schnellverschluss in der Mitte öffnen und schließen. Bei Bedarf die beiliegenden Schulterpolster unter den Schultergurten festkletten.

Functionality and effect:

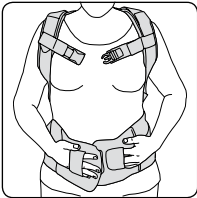
- Counteraction of the kyphosis in the thoracic spine area by activating the torso muscles.
- Improves posture and brings pain relief by dynamically straightening the lumbar spine and thoracic spine.
- Relief and clearing of lordosis of the lumbar spine.
- Improvement of the body posture and strengthening of the muscles.
- Stabilisation of the achieved straightening.
- Pain reduction in the overstressed back muscles.
- Increase in mobility via a reduction in pain.
- Lower risk of falling due to an improvement of the statics of the body.

Patient instructions:



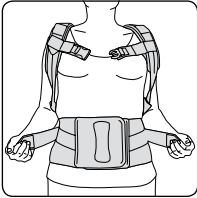
Step 1

The BORT DynamicFX Back brace that has been tailor-made for you and has been adapted by the orthopaedic technician is pulled over the shoulders in the same way as a backpack. In doing so, the base support is open. Please ensure that the shoulder straps are not twisted.



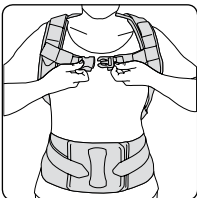
Step 2

Close the base support with as much tension as possible. In order to be able to close the base support with as little effort as possible, please use the hand loops that are attached to the closure plates of the base support. When closing, ensure that the base support is positioned above the groin and does not push in an unpleasant manner when sitting. Both of the base support fasteners must be connected to each other in a parallel manner.



Step 3

Now pull both of the side bracing elements forwards in an even manner and secure them onto the base support.



Step 4

Then close your BORT DynamicFX Back brace chest strap.

Special information:

Please ensure that you have the fit and the functionality of the BORT DynamicFX Back brace regularly checked by your orthopaedic technician. It is especially important to inspect the length of the shoulder straps and the base plate and to have these components readjusted if necessary, particularly when starting treatment with the BORT DynamicFX Back brace.

In order to ensure safety when dealing with your medical aid, it is particularly important that you practice putting on the brace and taking it off together with your physician / physiotherapist / orthopaedic technician.

Wearing time:

The wearing time of your brace is to be determined by your treating physician depending upon the present indication and your personal situation within a treatment plan.

Please note that treatment with the BORT DynamicFX Back brace is a long-term treatment measure. The sustainable treatment success will only occur after a certain period of time has passed.

Here is an example of what the BORT DynamicFX Back brace wearing time **could** be like for the first 4 weeks:

	Week 1	Week 2	Week 3	Week 4
Mornings	1 hour	1,5 hours	2 hours	3 hours
Afternoons	1 hour	1,5 hours	2 hours	3 hours

Indications: Active straightening for relief and correction of the lumbar / thoracic spine associated with restricted movement in the sagittal plane, i.e. stable, osteoporotic vertebral fractures, osteoporosis, cautionary treatment of secondary kyphosis (stable fractures, tumors), muscular insufficiency, pre-operative and post-operative stabilization.

Contraindications: Inflammatory or injury-related changes to the skin (also includes swelling and redness) in the area of the body to be treated. Circulatory disorders, soft tissue swelling. Neurologically-related organoleptic and skin trophic disorders in the body area to be treated (sensitivity disorders, sensory disorders with / without damage to the skin). Prolonged immobilisation (contracture), particularly amongst the elderly.

Material composition:

Base support and shoulder padding:

Knitted section: 68 % Elastodiene, 32 % polyamide

Velcro: 100 % Polyamide

Velour straps/stomach plate: 70 % Polyamide Velcro velour, 30 % polyurethane

Shoulder padding: 35 % Polyamide, 35 % cotton, 30 % polyurethane ester

Back plate:

Metal back plate: AlMg 3

Belt straps, back covers, shoulder padding, spring covers: 74 % Polyamide Velcro velour, 26 % polyurethane

Important instructions:

No reutilisation – this medical device is meant for the care of one patient only.

In case of doctor's order to wear support during night, avoid hindering blood circulation. In case of numbness loosen support and remove it if necessary. If complaints continue, please contact the doctor.

While wearing the support do not use creams or ointments. This can damage the material.

The product contains latex and can trigger allergic reactions.

Technician information:

Adjustment of the BORT DynamicFX Back brace

The adjustment of the BORT DynamicFX Back brace may only be carried out by trained specialist staff.

Step 1

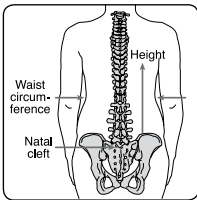
Determination of the circumference of the waist

Measure the circumference of the waist and select the appropriate size from the available base support sizes:

Base support sizes	Circumference of waist
Size 0	60 – 70 cm
Size 1	70 – 80 cm
Size 2	80 – 90 cm
Size 3	90 – 100 cm
Size 4	100 – 110 cm
Size 5	110 – 120 cm
Size 6	120 – 130 cm

Step 2

Selection the base plate



The length of the spine is measured step by step via the spinous processes of the spine that run from the natal cleft up to the head (cranial).

The base plate is available in 4 different lengths:

Sizes	Base plate length
small	32 cm
medium	40 cm
large	48 cm
x-large	56 cm

The selection of the base plate is primarily determined by the affected area / areas as well as the individual body size of the patient.

Function of the spring tension elements:

The dynamics of the brace can be individually selected. The strength of the spring determines the degree of straightening and therefore, the improvement in posture.

The following spring strengths are available:

- 30 Newton
- 40 Newton
- 50 Newton
- 60 Newton
- 80 Newton

Spring strengths of between 80 N and 60 N are primarily used in **postoperative** cases. 50 N to 30 N springs should be used after half of the wearing time as recommended by the surgeon has passed.

Patients who have been treated in a conservative manner suffering from: muscular imbalance, adicular irritation syndrome, developing spinal stenosis, irritation of the sacroiliac joint, as well as those who are undergoing preventative stabilisation could benefit from spring strengths ranging between 30 N and 50 N. These strengths are always measured in relation to the individual constitution of the patient.

Patients who have been treated in a conservative manner suffering from: NPP (Nucleus Pulposus Prolapse), spinal stenosis, facet syndrome, osteochondrosis, spondylolisthesis are to be supplied with spring strengths ranging from 60 N to 80 N.

Strap lock

If dynamics from spring tension elements are not to be applied in the acute phase, in the conservative and postoperative phase (temporary), the **strap lock** can be placed in the two strap connectors of the individual straps.

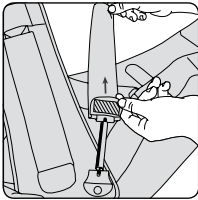
By integrating the **strap lock** in all three tension straps, the BORT DynamicFX Back Brace fixes the lumbar and thoracic spine when the abdominal section and shoulder straps are correctly closed.

Insertion / replacement of the spring tension elements:

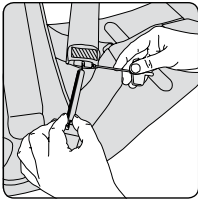
All spring tension elements are labelled by colour based upon their spring constants:

30 Newton ➔ yellow 40 Newton ➔ white 50 Newton ➔ blue

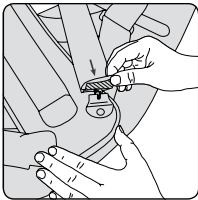
60 Newton ➔ red 80 Newton ➔ black



To replace the spring elements, detach the press stud closure of the spring protective pockets and push them upwards.



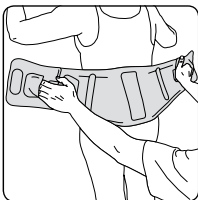
Open the Allen screws on both of the belt connectors using the supplied Allen key and replace the spring tension elements if required. Re-tighten the Allen screw afterwards.



Now pull the spring protection pockets back down and reclose the press stud closure on the base back plate.

All 3 belts of the BORT DynamicFX Back brace should be equipped with the same spring strength.

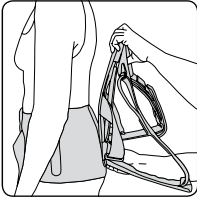
Applying the body section:



Before applying the base support, remove it from the base plate by detaching the Velcro. Position the base support together with the bottom edge of the back section level with the natal cleft.

The patient now closes the base support at the front.

Adjustment of the base plate:

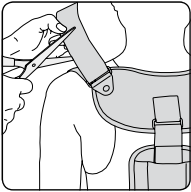


Now adjust the base plate to correspond to the patient's spine and to match the contours of the body. **The base plate can be cold-formed without tools.**

When dealing with patients who are suffering from severe inclination positions, ensure that the spine is ideally straightened.

Now secure the base plate onto the base support. Ensure that the base plate is form-fitted with the base support on the bottom edge.

Adjustment of the reclination and shoulder straps:



Shorten the reclination and shoulder straps in the following order:

Step 1

Shorten the middle belt in such a manner that the upper edge of the shoulder plate ends approximately 5 - 10 cm below the C7 cervical vertebrae.

Step 2

Then shorten both of the shoulder straps evenly.

In order to shorten the shoulder straps, please remove the crocodile fasteners that are located on the ends of the straps respectively. After shortening, secure the crocodile fasteners again and re-tighten the brace straps.

Ensure that the spring elements are slack when the body is in a reclined position. When the patient takes a neutral posture, a looser torsion strength of the shoulder straps increases the wear comfort, yet retains the therapeutic function.

Adjustment and application of the chest strap:

In order to shorten the chest strap, please remove the crocodile fasteners that are located on the ends of the straps respectively. After shortening, secure the crocodile fasteners again and re-fasten the brace straps onto the shoulder straps.

Shorten the chest strap in such a manner that the shoulder straps do not move into the armpit area.

The shoulder straps can be moved forwards by lightly pulling the chest strap. This prevents rubbing in the armpit.

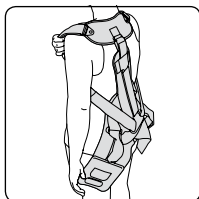
The chest strap can be easily opened and closed via the quick release fastener located in the centre of the strap.

Secure the supplied shoulder padding underneath the shoulder straps if necessary.

Mode de fonctionnement et effets:

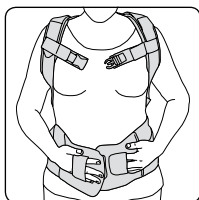
- Combat le développement de la cyphose au niveau du rachis thoracique en activant la musculature du tronc.
- Améliore la tenue et soulage les douleurs grâce à un redressement dynamique de la colonne vertébrale lombaire et thoracique.
- Permet le soulagement et la délordose de la colonne vertébrale lombaire.
- Améliore la tenue et le développement musculaire.
- Stabilise le redressement acquis.
- Réduit les douleurs en cas de sollicitation trop importante de la musculature dorsale.
- Améliore la mobilité grâce à la réduction de la douleur.
- Réduit le risque de chute grâce à l'amélioration de la posture.

Mode d'emploi à l'intention des patients:



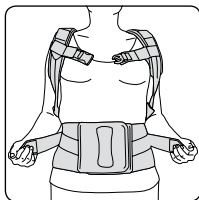
Étape 1

L'orthèse vertébrale BORT DynamicFX, assemblée à votre intention de manière individuelle et ajustée par votre technicien orthopédiste, se place sur les épaules comme un sac à dos. La ceinture lombaire est alors ouverte. Veillez à ce que les sangles d'épaule ne soient pas enroulées.



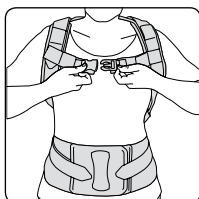
Étape 2

Fermez la ceinture lombaire en tirant le plus possible. Afin de pouvoir fermer la ceinture lombaire avec le moindre effort possible, veuillez utiliser les passe-mains qui se trouvent sur les fermetures de la ceinture. En fermant la ceinture lombaire, veillez à ce qu'elle se trouve au-dessus de l'aîne et ne cause pas de pression désagréable en position assise. Les deux pattes de fermeture de la ceinture doivent se fixer parallèlement l'une sur l'autre.



Étape 3

Tirez ensuite les deux lanières latérales de façon symétrique vers l'avant et fixez-les fermement sur la ceinture lombaire.



Étape 4

Pour finir, fermez la sangle thoracique de votre orthèse vertébrale BORT DynamicFX.

Indications particulières:

Faites régulièrement vérifier l'ouverture et la fonction de l'orthèse vertébrale BORT DynamicFX par votre technicien orthopédiste. Il est particulièrement important, surtout en début de thérapie avec l'orthèse vertébrale BORT DynamicFX, de vérifier la longueur des sangles d'épaule et de la ceinture lombaire et, le cas échéant, de les ajuster.

Il est crucial que vous vous exerciez à poser et retirer votre orthèse en présence de votre médecin, kinésithérapeute ou technicien orthopédiste. Ceci vous permet d'acquérir une assurance dans la manipulation de votre instrument.

Durée de port:

Votre médecin traitant détermine la durée de port de l'orthèse dans le cadre d'un plan thérapeutique, en fonction des indications existantes et de votre situation personnelle.

Veillez noter que la thérapie avec l'orthèse vertébrale BORT DynamicFX constitue une mesure thérapeutique à long terme. Un succès thérapeutique durable n'apparaît qu'après un certain temps.

Un exemple **possible** de durée de port de l'orthèse vertébrale BORT DynamicFX pendant les 4 premières semaines est le suivant:

	Semaine 1	Semaine 2	Semaine 3	Semaine 4
Matin	1 heure	1,5 heures	2 heures	3 heures
Après-midi	1 heure	1,5 heures	2 heures	3 heures

Indications: Redressement actif pour soulagement de la pression et correction de l'étage lombaire/thoracique avec mouvement limité sur le plan sagittal, p.ex. fractures ostéoporotiques vertébrales stables, ostéoporose, thérapie conservatrice des cyphoses secondaires (fractures stables, tumeurs), insuffisance musculaire, stabilisation pré- et post-opératoire.

Contre-indications: Changements cutanés d'origine inflammatoire ou traumatique (y compris gonflements et rougeurs) dans la zone du corps à traiter. Troubles de la circulation sanguine, gonflements des parties molles. Troubles du système sensoriel et trophique d'origine neurologique dans la zone du corps à traiter (trouble sensoriel, troubles de la sensibilité avec ou sans atteintes cutanées). Immobilisation prolongée (contracture), en particulier chez les personnes âgées.

Composition:

Ceinture lombaire et épaulettes:

Tricot: 68 % Élastodienne, 32 % polyamide

Fermeture Velcro: 100 % Polyamide

Bande en velours/plaque dorsale: 70 % Polyamide-velours Velcro, 30 % polyuréthane

Épaulettes: 35 % Polyamide, 35 % coton, 30 % ester de polyuréthane

Plaque dorsale: Métal de la plaque dorsale: AlMg 3

Sangles, poche dorsale, épaulettes, poche des ressorts: 74 % Polyamide-velour Velcro, 26 % polyuréthane

Note importante:

Pas de réutilisation – ce produit est destiné à l'usage d'un seul patient. Si le médecin a prescrit de porter le bandage pendant la nuit, évitez de gêner la circulation du sang. En cas de sensation d'engourdissement, relâchez le bandage ou enlevez-le, si nécessaire. Consultez votre médecin en cas de troubles persistants. Pendant la durée du port du bandage, ne pas utiliser de crème ou de pommade – risque d'endommager le matériau.

Le dispositif contient du latex et peut être à l'origine de réactions allergiques.

Informations à l'intention du technicien:

Ajustement de l'orthèse vertébrale BORT DynamicFX

L'ajustement de l'orthèse vertébrale BORT DynamicFX ne doit être effectué que par un personnel spécialisé formé.

Étape 1

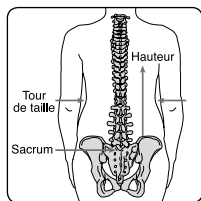
Déterminer le tour de taille

Mesurez le tour de taille et choisissez la ceinture lombaire de la bonne taille parmi les celles disponibles:

Taille ceinture lombaire	Tour de taille
Taille 0	60 – 70 cm
Taille 1	70 – 80 cm
Taille 2	80 – 90 cm
Taille 3	90 – 100 cm
Taille 4	100 – 110 cm
Taille 5	110 – 120 cm
Taille 6	120 – 130 cm

Étape 2:

Choix de la plaque dorsale



La longueur de la colonne vertébrale est mesurée en suivant les apophyses épineuses une à une, depuis le sacrum jusqu'à la tête (vertèbres cervicales).

Quatre différentes longueurs de plaque dorsale sont disponibles:

Taille	Longueur plaque dorsale
small	32 cm
medium	40 cm
large	48 cm
x-large	56 cm

Le(s) segment(s) affecté(s) ainsi que la taille du patient détermine de manière décisive le choix de la plaque dorsale!

Fonction des ressorts:

Il est possible de choisir les propriétés dynamiques de l'orthèse de manière individuelle. La force de ressort détermine le degré de redressement et ainsi celui de l'amélioration de la tenue. Les forces de ressort suivantes sont disponibles:

- 30 Newton
- 40 Newton
- 50 Newton
- 60 Newton
- 80 Newton

Les forces de ressort utilisées dans les domaines d'application **postopératoires** sont surtout comprises entre 80 et 60 N. Une fois la moitié de la durée de port conseillée passée, des forces de ressort comprises entre 50 à 30 N devraient être appliquées.

En cas de **traitement conservateur** les patients atteints de: déséquilibre musculaire, syndrome radiculaire, début de sténose spinale, état d'excitation de l'articulation ilio-sacrée, ou nécessitant une stabilisation préventive peuvent bénéficier de forces de ressort comprises entre 30 à 50 N, selon la constitution individuelle du patient.

En cas de **traitement conservateur**, les patients atteints de: hernie du Nucleus Pulposus, sténose spinale, syndrome des facettes, ostéocondrose, spondylolisthésie peuvent être soignés en appliquant des forces de ressort comprises entre 60 à 80 N.

Le verrou

En phase aiguë, en cas d'utilisation conservatrice ou post-opératoire (provisoire), si l'on ne souhaite pas utiliser les propriétés dynamiques des éléments à ressort, on peut placer **le verrou** de sangle dans les deux jonctions des sangles individuelles.

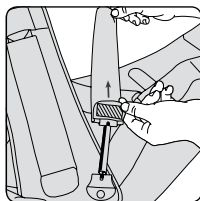
En montant **le verrou** dans les trois pattes de fermeture, une fois la ceinture lombaire et la sangle d'épaule correctement fermées, l'orthèse BORT DynamicFX immobilise le rachis thoracique et lombaire.

Pose/changement des ressorts:

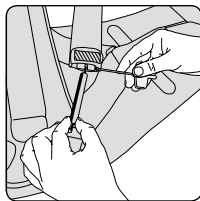
Tous les ressorts sont marqués d'une couleur correspondant à leur constante de ressort:

30 Newton ➔ jaune 40 Newton ➔ blanc 50 Newton ➔ bleu

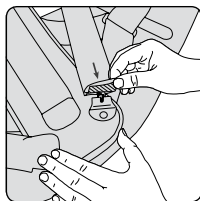
60 Newton ➔ rouge 80 Newton ➔ noir



Pour changer les ressorts, libérez la fermeture à bouton pression de la poche de protection des ressorts et faites-la glisser vers le haut.



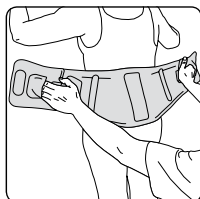
Ouvrez les vis Allen des deux sangles avec la clé Allen fournie et changez les ressorts nécessaires. Refermez ensuite les vis Allen.



Tirez ensuite la poche de protection des ressorts vers le bas et refixer la fermeture à bouton pression sur la plaque dorsale.

Les trois ceintures de l'orthèse vertébrale BORT DynamicFX doivent être munies de ressorts de force égale.

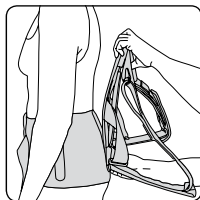
Mise en place de la ceinture lombaire:



Avant de poser la ceinture lombaire, séparez-la de la plaque dorsale en libérant la fermeture Velcro. Placez le bord inférieur de la face dorsale de la ceinture à la hauteur du sacrum.

Le patient ferme alors la ceinture à l'avant.

Ajustement de la plaque dorsale:

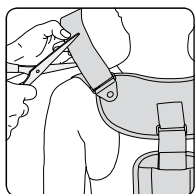


Adaptez la plaque dorsale à la morphologie de la colonne vertébrale du patient.
La plaque dorsale est malléable sans outil et à froid.

Veillez porter attention à un redressement optimal de la colonne vertébrale chez les patients présentant une forte courbure.

Fixez fermement la plaque dorsale sur la ceinture lombaire. Veillez à ce que le bord inférieur la plaque dorsale se trouve au niveau de celui de la ceinture lombaire.

Ajustement des sangles d'épaule et de réclinaison:



Raccourcissez les sangles d'épaule et de réclinaison comme suit.

Étape 1

Raccourcissez la sangle centrale de façon à ce qu'un intervalle de 5 à 10 cm sépare le bord supérieur de la plaque scapulaire et la vertèbre cervicale C7.

Étape 2

Raccourcissez les deux sangles d'épaule de façon symétrique comme suit:

Pour raccourcir une sangle d'épaule, veuillez retirer les fermetures crocodiles qui se trouvent aux extrémités de la sangle. Après avoir raccourci la sangle, refixer la fermeture crocodile et refermer la sangle.

Veillez à ce que les ressorts soient relâchés lorsque le patient s'incline. Lorsque le patient adopte une posture neutre, une faible force de traction des sangles d'épaules rend le port de l'orthèse plus confortable et en maintient néanmoins la fonction thérapeutique.

Ajustement et positionnement de la sangle thoracique:

Pour raccourcir la sangle thoracique, veuillez retirer les fermetures crocodiles qui se trouvent aux extrémités de la sangle. Après avoir raccourci la sangle, refermer les fermetures crocodile et refixer la sangle à la plaque scapulaire.

Raccourcissez la sangle thoracique de façon à ce que les deux sangles d'épaule ne passent pas dans le creux de l'aisselle.

Une traction légère de la sangle thoracique déplace les sangles d'épaule vers l'avant et évite la friction du creux des aisselles.

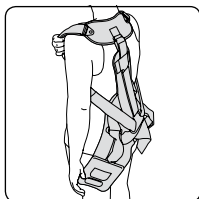
La sangle thoracique s'ouvre et se ferme facilement grâce à une fermeture rapide au milieu.

En cas de besoin, fixer les épaulettes fournies en-dessous des sangles d'épaule.

Funcionamiento y efecto:

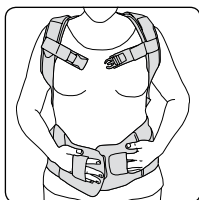
- Actúa contra la cifosis en el área de la columna dorsal mediante la activación de la musculatura del tronco.
- Corrige la postura y alivia el dolor mediante el enderezamiento dinámico de la columna lumbar y dorsal.
- Descarga y elimina la lordosis de la columna vertebral lumbar.
- Mejora la postura corporal y refuerza la musculatura.
- Estabiliza el enderezamiento conseguido.
- Reduce el dolor de la musculatura dorsal sobrecargada.
- Aumenta la movilidad gracias a la reducción del dolor.
- Reduce el riesgo de caídas mediante la mejora de la estática corporal.

Instrucciones de uso para los pacientes:



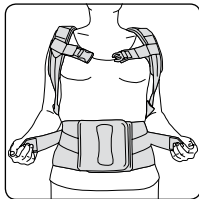
Paso 1

La ortosis de espalda BORT DynamicFX, confeccionada de forma personalizada para usted y adaptada por el técnico ortopédico, se coloca como una mochila sobre los hombros. Para ello, la faja lumbar debe estar abierta. Compruebe que las correas de los hombros no están retorcidas.



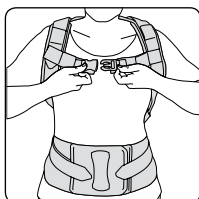
Paso 2

Cierre la faja lumbar tirando al máximo de ella. Para poder cerrarla aplicando la mínima fuerza posible, introduzca las manos en el asa y en el compartimento situados en las placas de cierre de la faja. Cuando cierre la faja, asegúrese de que ésta se encuentra por encima de la ingle y no provoca una presión desagradable al sentarse. Las dos partes del cierre de la banda de la faja deben unirse entre sí de forma paralela.



Paso 3

Tire de las dos cintas laterales uniformemente hacia delante y péguelas en las aplicaciones de velcro de la faja lumbar.



Paso 4

A continuación, cierre la correa pectoral de su ortosis de espalda BORT DynamicFX.

Indicaciones especiales:

El técnico ortopédico debe controlar de forma regular el ajuste y la función de su ortosis de espalda BORT DynamicFX. Al inicio del tratamiento con la ortosis de espalda BORT DynamicFX es especialmente importante comprobar la longitud de las correas de los hombros y de la placa base y, dado el caso, efectuar un reajuste.

Es particularmente importante que aprenda a ponerse y a quitarse la ortesis junto con su médico/fisio-terapeuta/técnico ortopédico para poder manipularla después de forma segura.

Duración del uso:

El médico encargado de su tratamiento debe establecer la duración del uso de la ortesis en un plan terapéutico. La duración dependerá de la indicación y de su situación personal.

Tenga en cuenta que la ortesis de espalda BORT DynamicFX se emplea en terapias a largo plazo. El éxito de la terapia se constata después de un tiempo.

Un ejemplo de la duración del uso de la ortesis de espalda BORT DynamicFX **podría** ser el siguiente para las primeras 4 semanas:

	1ª semana	2ª semana	3ª semana	4ª semana
Mañana	1 hora	1,5 horas	2 horas	3 horas
Tarde	1 hora	1,5 horas	2 horas	3 horas

Indicaciones: Enderezamiento activo para aliviar y corregir las vértebras lumbares y torácicas asociado con movimientos limitados en plano sagital, por ejemplo, fracturas estables, fracturas vertebrales osteoporóticas, osteoporosis, tratamiento conservador de cifosis secundaria (fracturas estables, tumores), insuficiencia muscular, estabilización pre-operatoria y post-operatoria.

Contraindicaciones: Alteraciones cutáneas inflamatorias o causadas por lesiones (también hinchazones y enrojecimiento) en las áreas del cuerpo a tratar. Trastornos en la circulación sanguínea, hinchazón de partes blandas. Alteraciones de origen neurológico en el sistema sensorial y dermatotrópico en la zona del cuerpo a tratar (alteraciones en la sensibilidad con o sin daño dérmico). Inmovilización permanente (contractura), especialmente en las personas de más edad.

Composición del material:

Faja lumbar y almohadillas para los hombros:

Componente tejido: 68 % Elastodieno, 32 % poliamida

Cierre de velcro: 100 % Poliamida

Cintas de velour/Placa abdominal: 70 % Poliamida-Velcro-velour, 30 % poliuretano

Almohadillas para los hombros: 35 % Poliamida, 35 % algodón, 30 % poliuretano-ester

Placa dorsal: Placa dorsal metal: AlMg 3

Cintas de la correa, bolsillo de la espalda, almohadillas para los hombros, fundas para los resortes: 74 % Poliamida-Velcro-velour, 26 % poliuretano

Nota importante:

Este producto no debe reutilizarse – es solamente destinado para un paciente. Si el médico ordenó llevarlo durante la noche, evitar la reducción de la circulación sanguínea. En caso de sensación de entumecimiento aflojar el vendaje y quitarlo si fuera necesario. En caso de trastornos persistentes consulte al médico.

Durante el tratamiento con el vendaje, no utilice cremas ni pomadas, ya que podrían dañar el material.

Este producto contiene látex que puede causar reacciones alérgicas.

Información para el técnico:

Ajuste de la ortesis de espalda BORT DynamicFX

¡La ortesis de espalda BORT DynamicFX sólo debe ser ajustada por personal profesional formado!

Paso 1

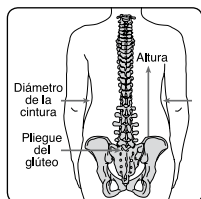
Determinación del diámetro de la cintura

Mida el diámetro de la cintura y seleccione la talla adecuada de entre las tallas disponibles para la faja lumbar:

Tallas de la faja lumbar	Extensión alrededor del taille
Talla 0	60 – 70 cm
Talla 1	70 – 80 cm
Talla 2	80 – 90 cm
Talla 3	90 – 100 cm
Talla 4	100 – 110 cm
Talla 5	110 – 120 cm
Talla 6	120 – 130 cm

Paso 2

Selección de la placa base



La longitud de la columna vertebral se mide paso a paso a lo largo de las apófisis espinosas, desde el pliegue del glúteo hasta la cabeza (craneal).

La placa base está disponible en 4 longitudes diferentes:

Tamaños	Longitudes de la placa base
small	32 cm
medium	40 cm
large	48 cm
x-large	56 cm

¡La selección de la placa base depende, sobre todo, del segmento afectado (o segmentos) y de la estatura de cada paciente!

Función de los resortes:

La dinámica de la ortesis se puede seleccionar de forma individual. La fuerza de los resortes determina el grado del enderezamiento y, con ello, la mejora postural. Están disponibles las siguientes fuerzas:

- 30 Newton
- 40 Newton
- 50 Newton
- 60 Newton
- 80 Newton

En el ámbito de la aplicación **postoperatoria** se emplean, fundamentalmente, las fuerzas 80 N a 60 N. Después de superar la mitad del tiempo del uso de la ortesis recomendado por el operador, deberán utilizarse los resortes de 50 N a 30 N.

Los pacientes tratados de forma conservadora con: desequilibrio muscular, síndrome de irritación radicular, estenosis espinal incipiente, irritación de la articulación sacroilíaca, y para la estabilización preventiva pueden beneficiarse de las fuerzas de los resortes de 30 N hasta 50 N, siempre en relación con la constitución de cada paciente.

Los pacientes tratados de forma conservadora con: PNP (prolapso del núcleo pulposo), estenosis espinal, síndrome de las facetas, osteocondrosis, espondilolistesis deberán ser tratados con fuerzas de resorte de 60 N a 80 N.

El tope

Si en la fase aguda no se emplea una dinámica mediante resortes en el ámbito de aplicación conservador o postoperatorio (temporal), se puede utilizar **el tope** en los dos elementos de unión de cada una de las correas.

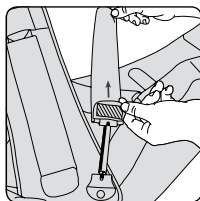
Al montar **el tope** en las tres correas de ajuste, la ortesis de espalda BORT DynamicFX fija la columna lumbar y la columna dorsal si el componente abdominal y las correas de los hombros están correctamente cerrados.

Colocación/sustitución de los resortes:

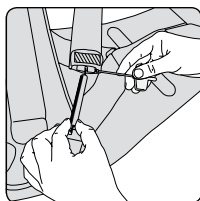
Todos los resortes están codificados por colores según su constante:

30 Newton ➔ amarillo 40 Newton ➔ blanco 50 Newton ➔ azul

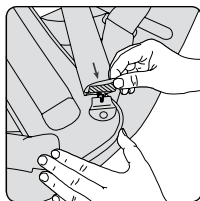
60 Newton ➔ rojo 80 Newton ➔ negro



Para sustituir los resortes, abra el botón automático del cierre de la funda protectora del resorte y deslícela hacia arriba.



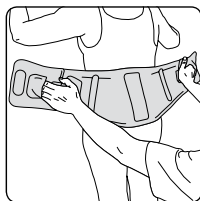
Desatornille los tornillos Allen de los dos elementos de unión de la correa usando el destornillador Allen incluido y cambie los resortes según sea necesario. Atornille después los tornillos.



Deslice ahora la funda protectora del resorte hacia abajo y fijela de nuevo en la placa base mediante el botón automático.

Los resortes de las tres correas de la ortesis de espalda BORT DynamicFX deben tener la misma fuerza.

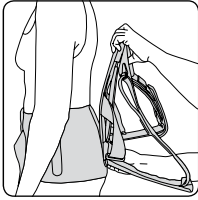
Colocación del componente lumbar:



Antes de colocar la faja lumbar, sepárela de la placa base abriendo el cierre de velcro. Coloque la faja con el borde inferior de la parte dorsal situado a la altura del pliegue del glúteo.

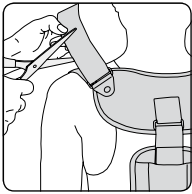
El paciente cierra la faja lumbar por delante.

Ajuste de la placa base:



Ajuste ahora la placa base a la forma del cuerpo en la columna vertebral del paciente. **La placa base se puede conformar en frío sin herramientas.** Asegúrese de que en los pacientes con una posición corporal muy inclinada se consigue un enderezamiento óptimo de la columna vertebral. Pegue ahora la placa base a la faja lumbar mediante el velcro. Compruebe que en el borde inferior la placa base está al ras de la faja lumbar.

Ajuste de las correas de inclinación y de los hombros:



Acorte las correas de inclinación y de los hombros en el siguiente orden:

Paso 1

Acorte la correa central de modo que el borde superior de la placa de los hombros finalice aprox. de 5 a 10 cm por debajo de la vértebra del cuello C7.

Paso 2

Acorte a continuación las dos correas de los hombros a la misma medida. Para ello, abra los cierres de cocodrilo situados en los extremos de las correas. Después de acortar las correas, pegue de nuevo los cierres de cocodrilo con velcro y cierre las correas.

Compruebe que los resortes están libres de tensión en la posición corporal reclinada. Si el paciente adopta una postura corporal neutra, una dosificación ligera de la fuerza de tensado de las correas de los hombros aumenta la comodidad manteniendo, aún así, la función terapéutica.

Ajuste y colocación de la correa pectoral:

Para acortar la correa pectoral, despegue los cierres de cocodrilo situados en cada uno de los extremos de la correa. Después de acortar la longitud, pegue de nuevo los cierres de cocodrilo y fije otra vez la correa pectoral a las correas de los hombros.

Acorte la correa pectoral de modo que las correas de los hombros no se encuentren en la zona de las axilas.

Tensionando ligeramente la correa pectoral, la posición de las correas de los hombros se desplaza hacia delante y evita el roce en las axilas.

La correa pectoral se abre y cierra fácilmente gracias al cierre rápido situado en el centro.

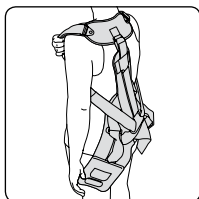
Si fuera necesario, pegue las almohadillas debajo de las correas de los hombros.



Funzionamento e azione:

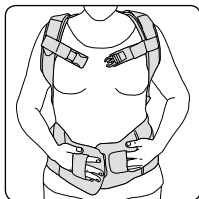
- Contrasta la formazione cifotica nella regione della colonna vertebrale toracica attraverso l'attivazione della muscolatura del tronco.
- Miglioramento della postura e analgesia mediante il raddrizzamento dinamico della colonna lombare e toracica.
- Scarico e delordizzazione della colonna lombare.
- Miglioramento della postura corporea e rafforzamento muscolare.
- Stabilizzazione del raddrizzamento raggiunto.
- Diminuzione del dolore della muscolatura dorsale sovraccarica.
- Aumento della mobilità grazie alla diminuzione del dolore.
- Riduzione del rischio di cadute grazie al miglioramento della statica corporea.

Istruzioni d'uso per il paziente:



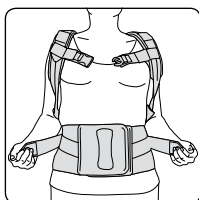
Fase 1

L'ortesi dorsale BORT DynamicFX assemblata e adattata dal tecnico ortopedico specificatamente per lei si indossa sulle spalle come uno zaino. La fascia di base è quindi aperta. Accertarsi che le tracolle non siano attorcigliate.



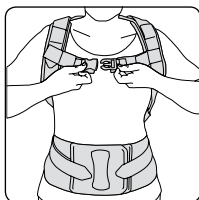
Fase 2

Chiudere la fascia di base tirando bene possibilmente. Per chiudere la fascia di base senza fare troppa fatica, usare i passanti che si trovano sulle basi di chiusura della fascia. Durante la chiusura, assicurarsi che la fascia venga indossata sopra la piega inguinale e non eserciti una pressione sgradevole da seduti. Le due parti di chiusura della fascia di base devono essere unite l'una all'altra parallelamente.



Fase 3

Tirare le due briglie laterali in avanti nella stessa misura e fissarle alla fascia di base.



Fase 4

Chiudere quindi la cintura toracica sull'ortesi dorsale BORT DynamicFX.

Indicazioni speciali:

Far controllare regolarmente la vestibilità e il funzionamento dell'ortesi dorsale BORT DynamicFX da parte del proprio tecnico ortopedico. In particolare all'inizio della terapia con l'ortesi dorsale BORT DynamicFX è particolarmente importante far controllare la lunghezza delle tracolle e delle basi ed eventualmente farle regolare.

È di particolare importanza esercitarsi a indossare e togliere l'ortesi insieme al proprio medico/fisioterapista/tecnico ortopedico per acquisire sicurezza con l'uso di questo presidio.

Periodo d'uso:

Il periodo d'uso dell'ortesi deve essere stabilito dal medico curante in base all'indicazione esistente e alla propria situazione personale nell'ambito di un piano terapeutico.

Facciamo presente che la terapia con l'ortesi dorsale BORT DynamicFX rappresenta una misura terapeutica a lungo termine. Il successo terapeutico duraturo si ottiene solo dopo qualche tempo.

Un esempio del periodo d'uso dell'ortesi dorsale BORT DynamicFX **potrebbe** essere il seguente per le prime 4 settimane:

	1° settimana	2° settimana	3° settimana	4° settimana
Mattino	1 ora	1,5 ore	2 ore	3 ore
Pomeriggio	1 ora	1,5 ore	2 ore	3 ore

Indicazioni: Raddrizzamento attivo per la riduzione del carico e la correzione del tratto lombare e toracico della colonna vertebrale con limitazione della mobilità sul piano sagittale, p. es. nel caso di fratture osteoporotiche stabili delle vertebre, osteoporosi, terapia conservativa di cifosi secondarie (fratture stabili, tumori), lassità muscolare, stabilizzazione pre- e postoperatoria.

Controindicazioni: Alterazioni cutanee infiammatorie o di origine lesiva (anche gonfiori e arrossamenti) nella zona del corpo da trattare. Disturbi della perfusione sanguigna, gonfiori dei tessuti molli. Disturbi di origine neurologica della funzione sensoriale e del trofismo cutaneo nella regione del corpo da trattare (disturbi della sensibilità, disturbi sensoriali con e senza danneggiamento della pelle). Immobilizzazione continua (contrattura), in particolare in caso di persone anziane.

Composizione del materiale:

Fascia di base e imbottiture per le spalle:

Parte in maglia: 68 % Elastodiene, 32 % poliammide

Chiusura in Velcro: 100 % Poliammide

Fasce in Velcro/fascia addominale: 70 % Velcro di poliammide, 30 % poliuretano

Imbottiture per le spalle: 35 % Poliammide, 35 % cotone, 30 % poliuretano-estere

Base dorsale:

Metallo della base dorsale: AIMg 3

Fasce per cinture, guaina dorsale, imbottiture per le spalle, guaine elastiche: 74 % Velcro di poliammide, 26 % poliuretano

Avviso importante:

Non riutilizzare – questo ausilio medico è destinato all'utilizzo di un solo paziente.

Nel caso in cui venga prescritto l'utilizzo durante la notte, evitare la compromissione della circolazione sanguigna. In caso di intorpidimento allentare la fasciatura e se necessario rimuoverla. Se il disturbo permane consultare il medico. Non utilizzare pomate o unguenti per tutta la durata del bendaggio perché potrebbero danneggiare il materiale.

Il prodotto contiene lattice e può provocare reazioni allergiche.

Informazioni per il tecnico:

Adattamento dell'ortesi dorsale BORT DynamicFX

L'adattamento dell'ortesi dorsale BORT DynamicFX può essere effettuato solo da personale tecnico addestrato!

Fase 1

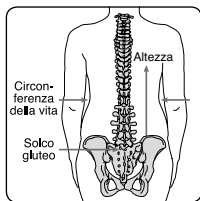
Determinazione della circonferenza della vita

Misurarsi la circonferenza della vita e scegliere la misura adatta della fascia di base tra quelle a disposizione.

Misure fascia di base	Circonferenza della vita
Misura 0	60 – 70 cm
Misura 1	70 – 80 cm
Misura 2	80 – 90 cm
Misura 3	90 – 100 cm
Misura 4	100 – 110 cm
Misura 5	110 – 120 cm
Misura 6	120 – 130 cm

Fase 2

Scelta della base



La lunghezza della colonna vertebrale si misura per gradi sulla base dei processi spinosi della colonna vertebrale dal solco gluteo alla testa (cranio).

La base è disponibile in 4 diverse lunghezze:

Misure	Lunghezze base
small	32 cm
medium	40 cm
large	48 cm
x-large	56 cm

La scelta della base dipende fundamentalmente dal/i segmento/i interessato/i e dalla statura individuale del paziente!

Funzionamento degli elementi di trazione elastica:

La dinamica dell'ortesi può essere scelta individualmente. La forza elastica determina il grado di raddrizzamento e quindi di miglioramento della postura.

Sono disponibili le seguenti forze elastiche:

- 30 Newton
- 40 Newton
- 50 Newton
- 60 Newton
- 80 Newton

Nell'ambito dell'impiego **postoperatorio**, si usano principalmente forze elastiche da 80 a 60 N; dopo la metà del periodo d'uso consigliato dal chirurgo si dovrebbero usare forze da 50 a 30 N.

I pazienti trattati in via conservativa con: squilibrio muscolare, sindrome da irritazione radicolare, principio di stenosi spinale, stato irritativo dell'articolazione ileosacrale e per la stabilizzazione preventiva possono trarre vantaggio da forze elastiche da 30 a 50 N, sempre in relazione alla costituzione individuale del paziente.

I pazienti trattati in via conservativa con: NPP (prolasso del nucleo polposo), stenosi spinale, sindrome delle faccette articolari, osteocondrosi, spondilolistesi evono essere trattati con forze elastiche da 60 a 80 N.

Blocco

Qualora nella fase acuta, in ambito sia conservativo, sia postoperatorio, non si dovesse utilizzare (temporaneamente) una dinamica con elementi di trazione elastici, nei due connettori delle singole cinghie può essere usato il rispettivo **blocco**.

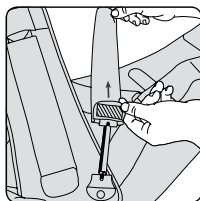
Attraverso l'applicazione del **blocco** in tutte le tre cinghie di trazione, l'ortesi dorsale BORT DynamicFX fissa la colonna vertebrale lombare e toracica qualora la parte addominale e le tracolle siano chiuse correttamente.

Inserimento/sostituzione degli elementi di trazione elastica:

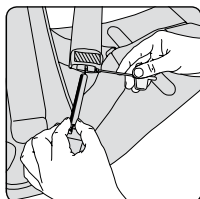
Tutti gli elementi di trazione elastica sono identificati con diversi colori in base al loro indice di rigidità:

30 Newton ➔ giallo 40 Newton ➔ bianco 50 Newton ➔ blu

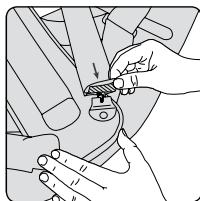
60 Newton ➔ rosso 80 Newton ➔ nero



Per la sostituzione degli elementi elastici, aprire la chiusura a pulsante della guaina protettiva elastica e spostarla verso l'alto.



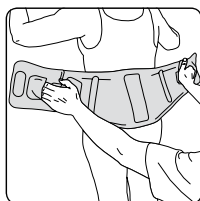
Aprire le viti a esagono cavo dei due connettori della cintura con la chiave in dotazione e sostituire gli elementi di trazione elastica, se necessario. Successivamente, stringere di nuovo le viti.



Tirare di nuovo verso il basso la guaina protettiva elastica e ribloccare la chiusura a pulsante sulla base dorsale.

Tutte le 3 cinture dell'ortesi dorsale BORT DynamicFX devono presentare la stessa identica forza elastica.

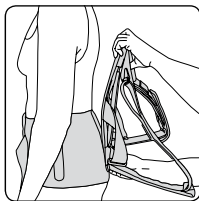
Come indossare la fascia addominale:



Prima di indossare la fascia di base, staccarla dalla base aprendo la chiusura in velcro. Posizionare la fascia di base con il bordo inferiore della parte dorsale ad altezza del solco gluteo.

Chiudere la fascia di base sul davanti.

Regolazione della base:

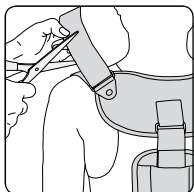


Adattare la base conformemente alla colonna vertebrale del paziente. **La base si deforma a freddo senza alcuno strumento.**

Prestare attenzione a un raddrizzamento ottimale della colonna vertebrale nei pazienti con spiccata posizione inclinata.

Fissare la base alla fascia. Assicurarsi che la base combaci perfettamente con la fascia sul bordo inferiore.

Regolazione delle cinture di inclinazione e delle tracolle:



Accorciare le cinture di inclinazione e le tracolle nella sequenza seguente:

Fase 1

Accorciare la cintura centrale in modo che la base scapolare termini con il bordo superiore ca. 5-10 cm sotto la vertebra cervicale C7.

Fase 2

Accorciare quindi le due tracolle nello stesso modo.

Per accorciare le tracolle, togliere le chiusure a coccodrillo applicate sulle estremità delle tracolle. Dopo aver accorciato le tracolle, ribloccare le chiusure a coccodrillo e richiudere la cintura dell'ortesi.

Assicurarsi che gli elementi elastici non siano tesi nella posizione reclinata. Quando il paziente assume una postura neutra, un dosaggio lento della forza di trazione delle tracolle aumenta la comodità dell'ortesi pur preservando la sua funzione terapeutica.

Regolazione e applicazione della cintura toracica:

Per accorciare la cintura toracica, togliere le chiusure a coccodrillo applicate sulle estremità delle tracolle. Dopo l'operazione, ribloccare le chiusure a coccodrillo e rifissare le cinture dell'ortesi sulle tracolle.

Accorciare la cintura toracica in modo che le due tracolle non si trovino nella zona ascellare.

Con una leggera trazione della cintura toracica è possibile spostare lo scorrimento delle tracolle in avanti ed evitare uno sfregamento nella zona ascellare.

La cintura toracica può essere aperta e chiusa semplicemente con la chiusura rapida centrale.

Se necessario, applicare le imbottiture per le spalle in dotazione sotto le tracolle.

Pflegehinweis / Washing instruction / Instructions de lavage / Instrucciones para el cuidado / Manutenzione



Die Bandage mit lauwarmem Wasser und mildem Feinwaschmittel von Hand waschen. Keinen Weichspüler verwenden. Klettverschluss schließen, um die Beschädigung anderer Wäschestücke zu vermeiden. In Form ziehen und an der Luft trocknen. Hitze vermeiden.

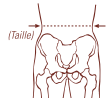
Hand-wash the support in lukewarm water using a mild detergent. Do not use fabric softeners. Close the Velcro closure to avoid damaging other items being washed. Shape by hand and allow dry in the open air. Avoid heat.

Laver le bandage à la main, à l'eau tiède avec un détergent doux. Ne pas utiliser d'assouplissant. Rabattre les fermetures Velcro pour éviter d'abîmer les autres vêtements à laver. Mettre en forme et laisser sécher à l'air. Éviter la chaleur.

Lavar el vendaje a mano en agua tibia y con un detergente fino y suave. No utilizar ningún suavizante. Cerrar el adhesivo de bardana para evitar daños en otras prendas de la colada. Estirarlo y secarlo al aire. Evitar el calor.

Lavare la fasciatura a mano con acqua tiepida e detersivo per capi delicati. Non utilizzare ammorbidenti. Chiudere il dispositivo di tenuta in Velcro per evitare di danneggiare altri capi. Ridare la forma e far asciugare all'aria aperta. Non esporre a fonti di calore.

Größen / Sizes / Dimensions / Tamaños / Misure

	Größe Basisbandage/ Size base support/ Taille ceinture lombaire/ Talla de la faja lumbar/ Misure fascia di base	Umfang Taille/ Circumference of waist/ Tour de taille/ Extensión alrededor del taille/ Circonferenza della vita	Größen/ Sizes/ Dimensions/ Tamaños/ Misure	Länge Basisplatte/ Length base plate/ Longueur plaque dorsale/ Longitud de la placa base/ Lunghezza base
	Größe/Size 0	60 – 70 cm	small	32 cm
	Größe/Size 1	70 – 80 cm	medium	40 cm
	Größe/Size 2	80 – 90 cm	large	48 cm
	Größe/Size 3	90 – 100 cm	x-large	56 cm
	Größe/Size 4	100 – 110 cm		
	Größe/Size 5	110 – 120 cm		
	Größe/Size 6	120 – 130 cm		

Die Länge der Basisplatte richtet sich nach dem benötigten Stabilisierungsniveau.

Bitte immer Basisbandage und Basisplatte zusammen bestellen (z.B. Größe 3 / medium)!

The length of the base plate is determined by the required stabilisation level.

Please ensure that you always order the base support and the base plate together (e.g. Size 3/medium).

La longueur de la plaque dorsale dépend du niveau de stabilisation requis.

Veillez toujours commander la ceinture lombaire et la plaque dorsale de manière conjointe (p. ex.: taille 3 / moyenne)!

La longitud de la placa base depende del nivel de estabilización requerido.

¡Solicite siempre la faja lumbar y la placa base juntas (p.ej. talla 3 / medium)!

La lunghezza della base dipende dal livello di stabilizzazione necessario.

Ordinare sempre insieme la fascia di base e la base (ad es. misura 3/medium)!

DynamicFX Rückenorthese



Technische Beschreibung

Back Brace | Orthèse vertébrale | Ortesis de espalda | Ortesi dorsale

Stand: November 2016

D180300D-11/16



BORT GmbH | Postfach 1330 | D-71367 Weinstadt | www.bort.com

CE

BORT. Das Plus an Ihrer Seite.®